

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: Kulturtechnik & Wasserwirtschaft (Masterstudium)

Gastuniversität: Swedish University of Agricultural Sciences Uppsala (SLU)

Studienjahr: WS 2021/22

Aufenthaltsdauer: Ende August – Ende November

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration

Uppsala ist eine bekannte Universitätsstadt und mit ihren rund 170 000 EinwohnerInnen die viertgrößte Stadt Schwedens. Die Größe der Stadt habe ich als angenehm empfunden, fast alles ist gut mit dem Fahrrad erreichbar. Ein wichtiger Aspekt, da die Öffis eher teuer und nicht immer zuverlässig sind.

Dank der zahlreichen Welcome-Events für ErasmusstudentInnen ist die soziale Integration kein Problem.

2. Unterkunft

Über die Gastuniversität wurde mir ein Heimplatz vermittelt. Mehrere Studentenheime standen zur Auswahl, die sich vor allem in Lage und Preis/Leistung unterschieden. Mögliche Studentenheime waren: Flogsta, Rackarbergsgatan & Sunnersta. Aus diesen Heimen wählt man seinen Favoriten und hofft einen Platz zu ergattern. Ansonsten wird dir ein Platz in deiner 2ten Wahl zugewiesen.

Mir wurde das Studentenwohnheim Rackarbergsgatan zugewiesen. Die Lage ist sehr zentral, in die Innenstadt sind es 5 Gehminuten. Man lebt in einer 5er WG. In meinem Wohnhaus lebten ausschließlich ErasmusstudentInnen, die auch auf der SLU studierten.

Die Küche und das Bad werden geteilt. Jedes Einzelzimmer verfügt über ein eigenes WC und einer Waschmöglichkeit.

Einrichtung: Bett, Schreibtisch, Schreibtischsessel, Lesesessel, Kleiderschrank, Regal.
(fehlend: Vorhänge, Bettzeug, Küchenutensilien)

Kosten Studentenheim: ~ 460€ warm inkl. Internet

3. Beschreibung der Gastuniversität

Der Campus liegt außerhalb von Uppsala. Mit den Öffis erreichbar, mit dem Rad sind es 20 Fahrminuten.

Die Universität ist sehr modern, der Campus hat eine angenehme Größe und ist sehr übersichtlich gestaltet. Man findet sich schnell zurecht.

In den meisten Universitätgebäuden befinden sich Küchen inkl. Mikrowellen. Es gibt auch mehrere Mensas, die ein leistbares Mittagsmenü anbieten (7-8 €).

4. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase

Die SLU organisiert mehrere Infomeetings via Zoom. Dort erhält man alle essenziellen Informationen bzgl. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase. Auch auf der Homepage sind Infos zu finden.

Am Anfang des Semesters findet eine Einführungswoche statt. Man erhält viele Infos zum Studentenleben in Uppsala und zum Unialltag.

5. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Für mein Masterstudium „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ gab es leider nicht viele Optionen.

Meine Kurswahl: Ecology of fish management and conservation (15 ECTS), habe ich mir als freies Wahlfach anrechnen lassen

Der Kurs setzt sich aus Vorlesungen, Lesen von wissenschaftlichen Artikeln, einer Gruppenarbeit inkl. Präsentation und Exkursionen (mehrtägig, von der Gastuniversität finanziert)

6. „Study workload“(ECTS) pro Semester + Benotung

Eher hoher Study Workload aufgrund Gruppenarbeiten und Anwesenheitspflicht

Benotung: es gibt drei positive Noten (5, 4 und 3; 5 ist die beste Note) und U (=nicht genügend).

7. Akademische Beratung/Betreuung

ProfessorInnen sind sehr auf die Qualität der Lehre bedacht, nehmen sich viel Zeit für Fragen und Anliegen der StudentInnen. Die Kommunikation erfolgt auf „Augenhöhe“.